WE LABEL PRODUCTS, NOT PEOPLE.

Diversity bei All4Labels







Diversity und Gleichberechtigung sind bei All4Labels Teil unserer DNA – und darauf sind wir besonders stolz.

Wir sind eine Familie mit unterschiedlichen Kulturen, sozialen Hintergründen und Denkweisen.

Zusammen arbeiten wir weiter an einem integrativen Umfeld, das die diversen Stimmen unserer MitarbeiterInnen ermutigt, unterstützt und wertschätzt.

Dies bereichert unsere Innovationskultur und verbindet uns noch enger mit unseren Kunden und Gemeinschaften.

Eugen Zeller CFO





VIELFALT, GLEICHSTELLUNG UND INKLUSION

Vielfalt bedeutet, man ist zur Party eingeladen – Inklusion bedeutet, man wird zum Tanzen aufgefordert.

Verna Myers

Wir sind mittlerweile über 4.000 Kolleg:innen bei All4Labels. 59 Nationalitäten arbeiten auf 18 verschiedenen Sprachen an 40 Standorten in 15 Ländern auf 4 Kontinenten zusammen. Das bedeutet Vielfalt!

Nehmen wir Bezug auf Verna Myers' Zitat sind wir im Prinzip eine riesengroße Party. Und eine Party ist immer am besten, wenn jeder gleich viel Spaß hat - wenn jeder mittanzen darf.
Das bedeutet Inklusion! Das
wichtigste dabei ist, dass jeder
Mensch die Chance bekommt,
tanzen zu dürfen und jedem die
Fläche und die Mittel zur Verfügung stehen, damit man sich dabei auch richtig wohl fühlt. Egal
ob Profitänzer oder Anfänger:
Das bedeutet Gleichstellung.

Um Inklusion und Gleichstellung in einer Gemeinschaft sinnvoll und erfolgreich umzusetzen, ist es wichtig, die Chancen und Herausforderungen zu verstehen, die Vielfalt mit sich bringt. Das Verständnis für kulturell, sozial, und religiös vielfältige Gruppen

bildet den Grundstein für eine erfolgreiche Gleichstellung und Inklusion eines jeden Einzelnen. Worauf muss man in einer diversen Gemeinschaft, wie wir sie bei All4Labels haben, achten? Was bedeutet Vielfalt eigentlich genau, wie unterscheiden wir uns voneinander? Warum muss man überhaupt auf den interkulturellen Umgang achten, wenn doch "eigentlich alle gleich sind, weil wir alles Menschen sind"?

Diese und weitere Fragen möchten wir Euch mit dieser Broschüre rund um das Thema Vielfalt bzw. Diversity beantworten.







WAS IST DIVERSITY?

Diversity bedeutet Vielfalt! In unserer Gesellschaft kommen verschiedene Kulturen zusammen – und das ist großartig!
Diversity beschäftigt sich genau damit: Unterschiedliche Kulturen bringen unterschiedliche

Erfahrungen, Werte und Fähigkeiten mit, die zusammen ganz neue Potenziale entfalten. Um diese Potenziale zu erkennen und sogar effektiv zu nutzen, muss man sich bewusst mit ihnen beschäftigen. Das bedeutet, dass verschiedene Kulturen bewusst anerkannt werden und ein offener Austausch geschaffen wird. Denn das bereichert die ganze Gruppe! Diversity orientiert sich nicht an Schwächen oder Defiziten, sondern legt den Fokus klar auf die Besonderhei-

ten, die die Unterschiede in den Kulturen schaffen und motiviert zu gegenseitigem Respekt und Anerkennung zwischen den Kulturen. Die Vielfalt von Menschen lässt sich in verschiedenen Dimensionen erfassen, die mal mehr und mal weniger offensichtlich sind. Daher ist auch ein zentrales Ziel von Diversity, dass für alle Menschen die gleichen Chancen geschaffen werden – und Diskriminierung aufgrund bestimmter Aspekte zu bekämpfen.



WARUM DIVERSITY?



Die Gesellschaft verändert sich stetig – und damit auch wir uns selbst. Altersstrukturen, Bedürfnisse, Lebensgewohnheiten, Kulturen, Ansprüche: Wir setzen uns immer neue Ziele und immer neue Prioritäten. Privat genauso wie beruflich. Damit ändert sich auch unsere Zusammenarbeit im Beruf, unsere Ansprüche und Gewohnheiten.

Wir werden alle durch verschiedene Ziele motiviert und entwickeln dadurch auch unterschiedliche Denkmuster. Durch einen freien und offenen Austausch können wir diese Denkmuster kombinieren und neue Potenziale entfalten, die es uns erleichtern, auf Veränderungen und neue Herausforderungen schnell zu reagieren.

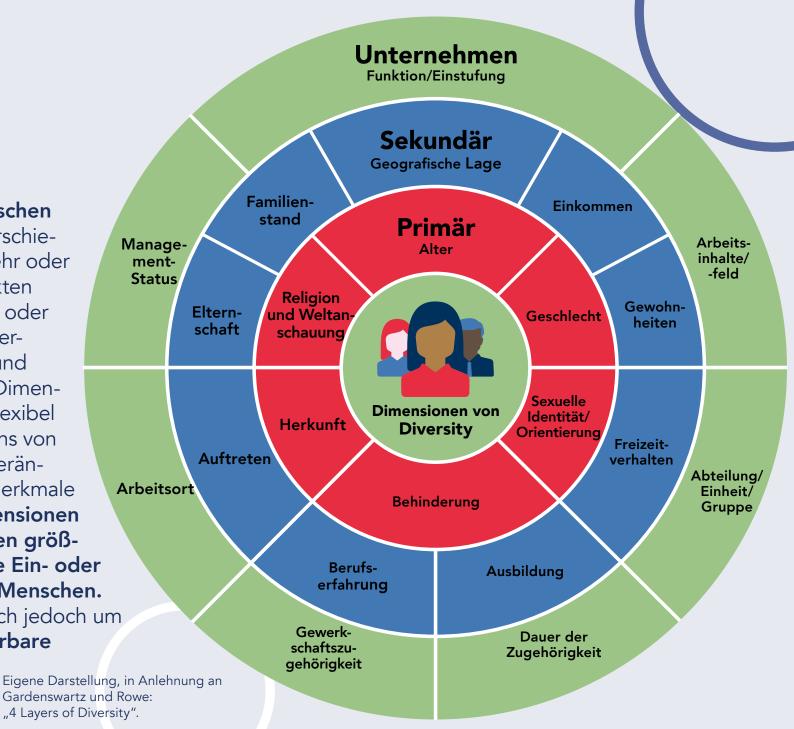
VON DIVERSITY

Diversity betrifft uns alle! Wir sind alle Individuen mit unterschiedlichen Leben und unterschiedlichen Herausforderungen. Vielfalt bedeutet nicht nur das Zusammenkommen von Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Religionen. Menschen werden durch zahlreiche Dimensionen geprägt, die aufeinander einwirken und sie in ihrer Lebens- und Denkweise einzigartig machen.

Die zentrale Dimension ist die individuelle Persönlichkeit eines Menschen.

Darüber hinaus wird bei den verschiedenen Merkmalen zwischen **primären**, **sekundären**

und unternehmerischen **Dimensionen** unterschieden. Alle haben mehr oder weniger einen direkten Einfluss auf die Ein- oder Ausgrenzung von Personen. Sekundäre und unternehmerische Dimensionen sind dabei flexibel und können meistens von jedem Menschen verändert werden. Die Merkmale der primären Dimensionen haben von allen den größten Einfluss auf die Ein- oder Ausgrenzung von Menschen. Dabei handelt es sich jedoch um nahezu unveränderbare Eigenschaften.



DAS **ALTER**

Wusstest Du, dass heutzutage bis zu fünf Generationen innerhalb eines Unternehmens zusammenarbeiten?

Um eine wertvolle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Altersgruppen zu fördern, ist eine respektvolle und aufgeschlossene **Zusammenarbeit der entscheidende Faktor.** Ein gegenseitiges Verständnis muss gelebt und verinnerlicht werden. Indem wir uns aktiv austauschen, von den neuen Methoden der jüngeren Kolleg:innen lernen und sie mit den wertvollen Erfahrung von langjährigen Mitarbeiter:innen kombinieren, wachsen wir nicht nur als Gruppe, sondern fördern gegenseitig aktiv unsere persönliche Entwicklung.



61%

Die Erwerbstätigenquote der 60-64 Jährigen in Deutschland nimmt so stark zu wie in keiner anderen Altersgruppe: Im Jahr 2020 lag sie bei 61%, 2010 nur bei 41%.

> Quelle: Statistisches Bundesamt (2022). Erwerbstätigkeit älterer Menschen.

DIE ETHNISCHE HERKUNFT & NATIONALITÄT

Sprach- und Kulturkenntnisse bereichern nicht nur den persönlichen Horizont: Durch die Zusammenarbeit in interkulturellen Teams lernen wir die verschiedenen Hintergründe, Stärken und Herausforderungen kennen und können diese aktiv für unsere Zusammenarbeit nutzen. Mit der richtigen Herangehensweise und Offenheit gegenüber allen Mitarbeitenden können wir uns gemeinsam wohlfühlen, frei entfalten und gegenseitig entwickeln!



DAS GESCHLECHT



Die Verteilung von Ressourcen, Aufgaben oder Verantwortung wird auch heute noch meist auf Grund des Geschlechts entschieden und nicht auf Basis von Kompetenz oder Fachwissen.

Dabei sind geschlechtliche Identitäten mit männlichen, weiblichen, trans* und inter* Menschen wichtig für die Vielfalt in der Gesellschaft.

Ihre Repräsentation ist wichtig für die Akzeptanz, Toleranz und Integration der Mitarbeitenden.

Im Jahr verdienten Frauen in Deutschland 18% weniger als Männer. Dieser Gender-

Pay-Gap ist darin begründet, dass Frauen in gleichwertigen Jobs weniger Gehalt bekommen und häufiger als Männer in schlecht Statistisches bezahlten Jobs Bundesamt (2022) arbeiten. Gender Pay Gap 2021: Frauen verdienten

Quelle:

pro Stunde





DIE RELIGION UND WELTANSCHAUUNG

In Unternehmen arbeiten Menschen mit ganz unterschiedlichen Religionen und Überzeugungen.

Ob buddhistischer, christlicher, hinduistischer, jüdischer oder muslimischer Glauben – es gilt alle zu respektieren. Weil unsere Lebens- und Arbeitswelt vielfältiger wird, erhält diese Dimension seit einigen Jahren mehr Bedeutung.





55%

Menschen aus nahezu jeder Religion haben in Deutschland schon einmal Diskriminierung am Arbeitsplatz erlebt. Besonders Menschen muslimischen Glaubens: 55% zugewanderter Menschen mit muslimischem Glauben berichten, sich diskriminiert zu fühlen.

> Bei zugewanderten Menschen christlichen Glaubens sind es 32%. 2020 wurden trotz Homeoffice 11 Meldungen antisemitischer Vorfälle erfasst.

> > Quelle:
> > Charta der Vielfalt und EY (2016).
> > Diversity in Deutschland. Studie
> > anlässlich des 10-jährigen Bestehens der
> > Charta der Vielfalt.
> > Stiftung Mercator (2018). "Wo kommen
> > Sie eigentlich ursprünglich her?"
> > Diskriminierungserfahrungen und
> > phänotypische Differenz in Deutschland.
> > Antidiskriminierungsstelle des
> > Bundes (2021). Religion / Weltanschauung.
> > Bundesverband RIAS e.V. (2021).
> > Jahresbericht Antisemitische Vorfälle in
> > Deutschland 2020.

DIE SEXUELLE ORIENTIERUNG

Viele Organisationen betrachten die sexuelle Orientierung und Identität der Beschäftigten als Privatsache. Ob jedoch beim Small-Talk an der Kaffeebar oder bei Firmenfeiern: Meistens wird ganz selbstverständlich die Normvorstellung einer heterosexuellen Partnerschaft vorausgesetzt. Es sollte das Ziel sein, ein offenes Arbeitsumfeld ohne Vorurteile zu schaffen. So können sich alle Mitarbeitenden im Arbeitsumfeld wohl fühlen und sich und ihre Persönlichkeit frei entfalten.



DIE SOZIALE HERKUNFT

Unsere soziale Herkunft, zusammengesetzt aus familiärem Hintergrund, Jugendsozialisation, Bildung und ethnischer Herkunft, beeinflusst unsere Chancen auf dem Bildungs- und Arbeitsmarkt.

Je nach der Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht kann es schwieriger sein, Zugang zu Ressourcen wie Netzwerken oder Hochschulbildung zu erhalten, was sich auf die berufliche Laufbahn auswirkt.

Der Weg zu einem angemessenen Arbeitsplatz und die Suche nach einer Beschäf-

tigung können sehr schwierig sein und erfordern viel Ehrgeiz und Unterstützung. Unternehmen, die Erfahrungen und Perspektiven aus der gesamten Bandbreite der Gesellschaft wertschätzen und ihre Teams aktiv in diesem Sinne aufbauen, sind meist widerstandsfähiger, flexibler und innovativer. Abteilungen, die Mitarbeiter aus allen sozialen Schichten einbeziehen, kommen nicht nur dem Unternehmen zugute, sondern sind ein echtes Beispiel für Integration in der modernen Arbeitswelt.



DIVERSITY IST TEIL UNSERER DNA

Als weltweit agierendes Unternehmen sind wir von Natur aus divers geprägt. Diese Chance bauen wir stetig weiter aus und sind davon überzeugt, dass wir nur durch die Vielfalt unserer Mitarbeiter das erreicht haben, was wir heute sind!



Ich bin stolz darauf, Teil eines Teams zu sein, das großen Wert auf Chancengleichheit und die Eliminierung von Rassendiskriminierung legt, und dass meine Tätigkeit es mir ermöglicht, durch die Zusammenarbeit mit Kollegen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten ständig mehr über andere Kulturen zu erfahren.

> Jackelyn Naidoo SHE Manager



Vielfalt zu fördern bedeutet, dass Teammitglieder sich sicherer fühlen und ihre Meinung bedenkenlos äußern können. Diese offene Zusammenarbeit ist ein Schlüssel zum Erfolg und trägt dazu bei, dass die Teams ihre Ziele erreichen.

> Fernando Gabel President Latam

Wir sind All4Labels

4 Kontinente **15** Länder **40** Standorte 18+ gesprochene Sprachen **4.000+** Mitarbeitende **59+** verschiedene Nationalitäten



WAS IST UNSER ZIEL?



In den Unternehmenszielen von All4Labels ist verankert, dass die Förderung der Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen an erster Stelle steht. Wir entwickeln uns stetig weiter, um ein attraktiver und gleichberechtigter Arbeitgeber zu sein.

Die wichtigste Ressource, die wir haben, sind unsere Mitarbeitenden.

Wir entwickeln gemeinsame Ziele und fördern und befähigen alle Mitarbeitenden nach ihren Stärken und Interessen.

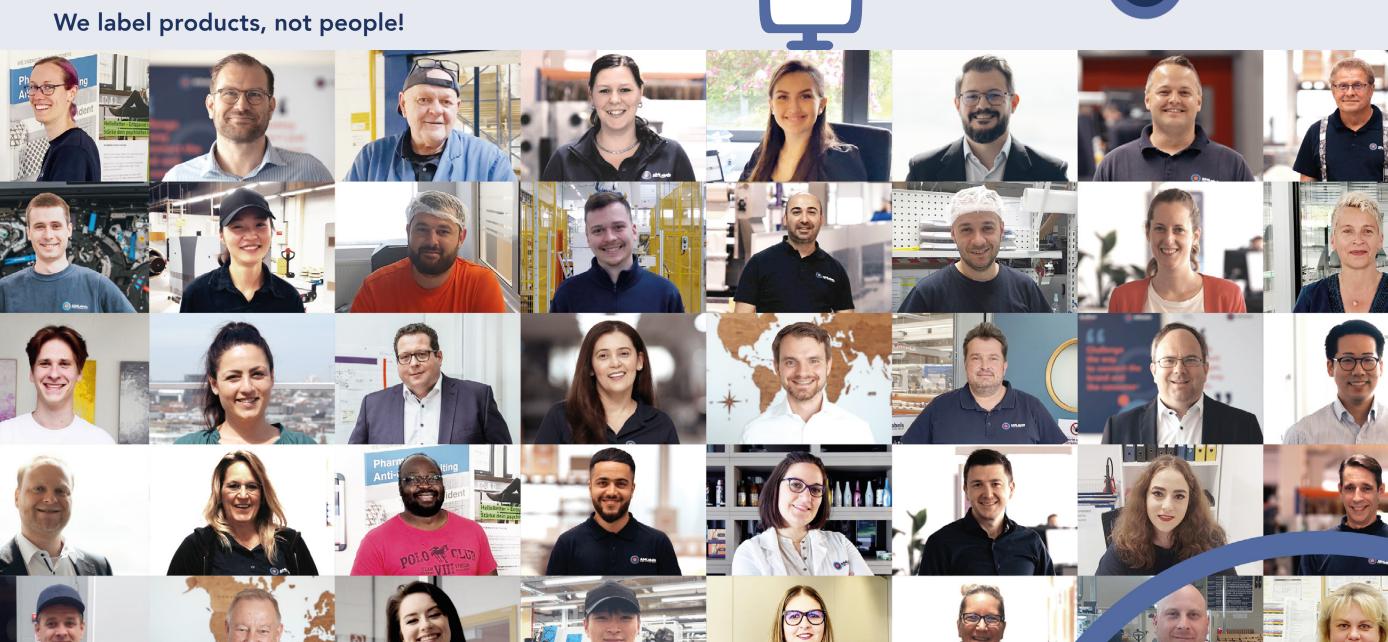


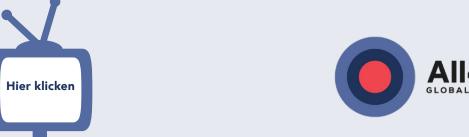
Für mich ist Diversity die einmalige Chance für Entwicklung, Kompetenz und soziale Gerechtigkeit. Der bewusste Umgang mit Vielfalt in unserer Gesellschaft bringt uns alle wesentlich nach vorn. Meiner Erfahrung nach ist die Arbeit in gut funktionierenden, vielfältigen Teams immer erfolgreich und macht zudem auch richtig Spaß. In meinem Unternehmen werden Diversity, Equity und Inclusion weltweit und auf allen Ebenen vorangetrieben.

Eine unserer höchsten Prioritäten ist die weitere Senkung der Gesamtrate der meldepflichtigen Vorfälle. Wir arbeiten stetig daran, die Mitarbeiterzufriedenheit und Loyalität zu steigern und investieren in die Fortbildung und berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen. **Günther Weymans**

Chancengleichheit wird bei uns groß geschrieben: Wir fördern nicht nur Frauen in Führungspositionen, sondern achten auch auf eine ausgewogene Zusammenstellung unserer Teams.

Wir sind auf der ganzen Welt vertreten. Wir sind ein Team. Und wir haben ein Motto.







TIPPS FÜR DAS MITEINANDER IN VIELFÄLTIGEN TEAMS



In einem kulturell vielfältigen Unternehmen ist Kommunikation besonders wichtig und erfordert viel Fingerspitzengefühl und Sensibilität.

Dabei geht es im Kern aber eigentlich nur darum, die Unterschiede unseres Gegenübers zu akzeptieren und zu respektieren – und letztenendes zu verstehen, dass jeder einzigartig ist.

Gute Kommunikation erfordert, dass wir Botschaften so formulieren, dass sie verstanden werden und gleichzeitig aktiv zuhören.



Wir zeigen Euch vier Wege zur besseren Kommunikation an einem diversen Arbeitsplatz

1. KLARE SPRACHE

Wenn du in einem interkulturellen Team mit deinen Kollegen kommunizierst, halte Deine Wortwahl klar und prägnant. Vermeide Jargon, Slang und umgangssprachliche Ausdrücke.

> Ein einfaches Beispiel: Du könntest zum Beispiel sagen:

"Das Ergebnis war fantastisch!"

Anstelle von "Das Ergebnis war dufte!"



2. UNTERSCHIEDE IN DER KÖRPERSPRACHE

All4Labels
GLOBAL PACKAGING GROUP

Du wirst überrascht sein zu erfahren, dass verschiedene Kulturen sehr unterschiedliche Praktiken haben, wenn es um nonverbale Formen der Kommunikation geht. In den meisten Ländern begrüßen sich die Menschen beispielsweise nicht mit Händeschütteln, und manche Kulturen empfinden es als respektlos, direkten Augen-

kontakt herzustellen. Außerdem haben einige Kulturen unterschiedliche "Komfortzonen", wenn es um persönlichen Raum und Berührungen geht.

Im Zweifel gilt:
mindestens eine
Armlänge Abstand
zwischen Dir und
Deinen Kolleg:innen
behalten.









3. REFLEKTIERTES ZUHÖREN UND UMSCHREIBEN



Dasselbe gilt für

die schriftliche

Kommunikation –

das Wiedergeben oder Pa-

raphrasieren von

İnhalten kann

Unklarheiten klären.

Im Gespräch ist es eine gute Angewohnheit, eine Information zu umschreiben oder zu wiederholen. Dies hilft dabei, die Bedeutung zu klären und Probleme zu vermeiden, die durch ein Missverständnis entstehen können.



4. OFFENHEIT GEGENÜBER ANDEREN KULTUREN

Obwohl es natürlich ist, dass wir uns mit Menschen verbunden fühlen, die unsere Vorlieben und Traditionen teilen, kann das Kennenlernen unserer Kolleg:innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen dazu beitragen, Beziehungen aufzubauen und die eigene Welt für neue Erfahrungen zu öffnen.

Denke immer daran, dass sie möglicherweise neu in



DER **DIVERSITY KALENDER 2023**

Unser Jahreskalender hilft dabei, einen Überblick über die wesentlichen interkulturellen Fest- und Gedenktage aller Menschen in unserer Gesellschaft zu bekommen.

	month	month	•	·	pride month		Septe	ember	eness month •	•	
JANUAR	FEBRUAR	: MÄRZ	: APRIL	: MAI	: JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER		NOVEMBER	DEZEMBER
1 SO	1 MI	1 MI Equal Care Day	1 SA	1 MO Tag der Arbeit	1 DO Internationaler Kindertag	1 SA	1 DI Schweiz: Bundesfeiertag	1 FR	1 SO China: Beginn Golden Week	1 MI	1 FR Rumänien: Ziua Marii Uniri
2 MO	2 DO	2 DO	2 SO Welt-Autismus-Tag	2 DI	2 FR	2 SO Ende Eid al-Adha	2 MI	2 SA	2 MO	2 DO	2 SA
3 DI	3 FR	3 FR	3 MO	3 MI	3 SA	3 МО	3 DO	3 SO	3 DI Deutschland: Tag der deutschen Einheit	3 FR	3 SO Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen
4 MI	4 SA	4 SA	4 DI	4 DO	4 SO	4 DI	4 FR	4 MO	4 MI	4 SA	4 MO
5 DO	5 SO	5 SO	5 MI Beginn Pessach	5 FR Europ. Protestag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung/ Tag der port. Sprache	5 MO	5 MI	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO	5 DI
6 FR Heilige Drei Könige	6 MO	6 MO	6 DO	6 SA	6 DI Tag der russischen Sprache	6 DO	6 SO	6 MI	6 FR Ende Sukkot	6 MO	6 MI
7 SA	7 DI	7 DI Equal Pay Day	7 FR Karfreitag	7 SO	7 MI	7 FR	7 MO	7 DO Brasilien: Dia da Independência	7 SA	7 DI	7 DO Beginn Chanukka
8 SO	8 MI	8 MI Internationaler Frauentag	8 SA	8 MO	8 DO	8 SA	8 DI	8 FR	8 SO	8 MI	8 FR Bodhi-Tag
9 MO	9 DO	9 DO	9 SO Ostersonntag	9 DI Europatag	9 FR	9 SO	9 MI	9 SA Tag der deutschen Sprache	9 MO	9 DO	9 SA
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO Ostermontag	10 MI	10 SA	10 MO	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR	10 SO Internationaler Tag der Menschenrechte
11 MI	11 SA	11 SA	11DI	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR	11 MO	11 MI Coming Out Day & Internationaler Mädchentag	11 SA	11 MO
12 DO	12 SO	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO Russland: День России	12 MI	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO Diwali	12 DI
13 FR	13 MO	13 MO	13 DO Ende Pessach	13 SA	13 DI	13 DO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO	13 MI
14 SA	14 DI	14 DI	14 FR	14 SO Muttertag	14 MI	14 FR day Frankreich: Fête nationale	14 MO	14 DO	14 SA	14 DI	14 DO
15 SO	15 MI Parinirvana	15 MI	15 SA	15 MO	15 DO	15 SA	15 DI Italien: Ferragosto	15 FR	15 SO Tag des weißen Stocks	15 MI	15 FR Ende Chanukka
16 MO	16 DO	16 DO	16 SO	16 DI	16 FR	16 SO	16 MI	16 SA Mexiko: Grito de Dolores	16 MO	16 DO Internationaler Tag der Toleranz	16 SA
17 DI	17 FR	17 FR	17 MO	17 MI IDAHOBIT	17 SA	17 MO	17 DO	17 SO	17 DI Beginn Woche der italienischen Sprache	17 FR	17 SO
18 MI	18 SA	18 SA	18 DI	18 DO Himmelfahrt	18 SO	18 DI	18 FR	18 MO	18 MI	18 SA	18 MO Internationaler Tag der Migrant:innen
19 DO	19 SO	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO	19 MI	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO Internationaler Männertag	19 DI
20 FR	20 MO	20 MO Tag der französischen Sprache	20 DO Tag der chinesischen Sprache	20 SA	20 DI	20 DO	20 SO	20 MI Weltkindertag	20 FR	20 MO	20 MI
21 SA	21 DI	21 DI Internationaler Tag gegen Rassismus	21 FR Ende Ramadan (Zuckerfest)	21 SO Welttag der kulturellen Vielfalt	21 MI	21 FR	21 MO	21 DO Internationaler Tag des Friedens	21 SA	21 DI	21 DO
22 SO	22 MI	22 MI Beginn Ramadan	22 SA Earth Day	22 MO	22 DO	22 SA	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI	22 FR
23 MO	23 DO	23 DO	23 SO Tag der spanischen Sprache/Tag der englischen Sprache	23 DI Deutscher Diversity Tag	23 FR	23 SO	23 MI	23 SA Tag der Bisexualität	23 MO	23 DO	23 SA
24 DI	24 FR	24 FR	24 MO	24 MI	24 SA	24 MO	24 DO	24 SO Südafrika: South Africa Heritage Day	24 DI	24 FR	24 SO Heiligabend
25 MI	25 SA	25 SA	25 DI	25 DO Argentinien: Dia de la Revolución	25 SO	25 DI	25 FR	25 MO Jom Kippur	25 MI	25 SA	25 MO 1. Weihnachtstag
26 DO	26 SO	26 SO	26 MI Tag der lesbischen Sichtbarkeit	26 FR	26 MO	26 MI	26 SA	26 DI Europäischer Tag der Sprachen	26 DO Welttag der Inter- sexualität	26 SO	26 DI 2. Weihnachtstag
27 FR	27 MO	27 MO	27 DO Girls' and Boys' Day/ Südafrika: Freedom Day	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO	27 MI
28 SA	28 DI	28 DI	28 FR	28 SO Pfingstsonntag	28 MI Beginn Eid al-Adha	28 FR	28 MO	28 DO	28 SA	28 DI	28 DO
29 SO		29 MI	29 SA	29 MO Pfingstmontag	29 DO	29 SA	29 DI	29 FR Beginn Sukkot	29 SO	29 MI	29 FR
30 MO		30 DO	30 SO	30 DI	30 FR	30 SO	30 MI	30 SA	30 MO	30 DO	30 SA
31 DI		31 FR Internationaler Tag der Sichtbarkeit von trans* Menschen		31 MI		31 MO	31 DO		31 DI		31 SO

All4People

Du hast Fragen oder möchtest über das Thema sprechen? Melde Dich gerne unter diversity@all4labels.com



